

# ILEK Region Baumberge Projektarbeitsgruppe Innenstadt, Dorfentwicklung und Kultur

Projektvorschlag Nr.

von der Projekt-Arbeitsgruppe Billerbeck

<b>Titel</b>	Erhalt, Wiederherstellung und Verdeutlichung historischer Strukturen hier: Darstellung der früheren Stadttore Billerbecks
<b>Vorarbeiten / Erfahrungen</b>	<p>Nach Verleihung der Stadtrechte im Jahre 1302 wurde im 14. und 15. Jahrhundert eine Wall-/Grabenanlage mit 5 Stadttoren um das ehemalige Stadtzentrum von Billerbeck errichtet.</p> <p>Im 16. Jahrhundert wurde ein zwischenzeitlich entstandener Vorstadtbereich durch Erweiterung der Anlage und Errichtung eines weiteren Stadtores in den gesicherten Bereich einbezogen. Im 18. und 19. Jahrhundert wurden die Stadttore an Privatpersonen veräußert und später abgerissen. Beim Ausbau von zwei Straßen in den vergangenen Jahren wurden bereits zwei ehemalige Stadttore an der Münsterstraße und der Schmiedestraße durch Darstellung des Grundrisses in der Straßenoberfläche wieder kenntlich gemacht. Eine Steele mit einer Erläuterungstafel gibt den Passanten eine Erklärung.</p>
<b>Ziele</b>	<p>Die frühere Befestigungsanlage und auch der historische damals gesicherte Stadtbereich ist der Bevölkerung und den Touristen nicht bekannt. Die damalige Geschichte wurde soweit möglich aufgearbeitet, schlummert aber in einigen Schränken unsichtbar vor sich hin.</p> <p>Die Stadtgeschichte und die früheren Stadtstrukturen sollen den Bürgern und Touristen vergegenwärtigt werden. Die Bürger sollen sich mit „ihrer Stadt“ noch mehr identifizieren. Auf Grund der Lage der Stadttore auch in den heutigen Einfahrtbereichen zur alten Stadt Billerbeck besteht die Möglichkeit gleichzeitig eine Verkehrsberuhigung bei der Einfahrt in die Stadt herbeizuführen.</p> <p>Eine übergreifende Erläuterung zu den Stadttoren und der Wall-/Grabenanlage könnte an zentraler Stelle, z. B. dort, wo das Beerlager Tor bei Erweiterung der Befestigungsanlage stand, mittels eines Stadtreiefs der alten Stadt und Erklärungen (auch in Blindenschrift) erfolgen.</p> <p>Die Vorgehensweise bezüglich der Stadttore in Billerbeck könnte in vergleichbarer Weise in allen anderen Baumberge Orten -z.B. zur Geschichte historischer Bauten, Entwicklung bestimmter Bereiche- übertragen werden.</p>
<b>Konfliktpunkte</b>	Keine
<b>Beschreibung der Maßnahmen / Schritte zur Umsetzung</b>	Kenntlichmachung aller Stadttore in ähnlicher Weise mit Aufwertung des nahen Umfeldes unter gleichzeitiger Schaffung einer Einfahrtstorwirkung; Erläuterung mittels eines Stadtreiefs an zentraler Stelle.
<b>Einordnung in die Strategie der ILEK-Region Baumberge</b>	Aufwertung der Ortskerne. Die Ortskerne müssen attraktiver gestaltet und für den Touristen (und auch Einwohner) spannend gemacht werden. Der Tourist kann was entdecken und die Erfahrung mit nach Hause nehmen.
<b>Projektträger</b>	Förderverein, Heimatverein, Arbeitskreis Kultur oder Stadt/Gemeinde
<b>Verantwortliche Durchführung</b>	Wie vorstehend
<b>Kooperationspartner /</b>	Bei der Kenntlichmachung z. B. von historischen Gebäuden sollte in den Baumbergen einheitlich vorgegangen werden, z. B. bei der Materialwahl.

## ILEK Region Baumberge Projektarbeitsgruppe Innenstadt, Dorfentwicklung und Kultur

<b>Beteiligte Akteure</b>	Der Tourist weiß dann in allen Gemeinden gleichermaßen worauf er achten sollte.
<b>Kosten</b>	Projekt Stadttore Billerbeck geschätzt ca. 100.000,00 €
<b>Finanzierung / Förderung</b>	
<b>Umsetzung (Zeitraum)</b>	Unmittelbar nach Förderzusage
<b>Priorität</b>	Sehr hoch